

Die Mode.

Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Berlin. Für jugendliche Mütter giebt es einen ebenso prächtigen wie duftigen Ballstoff, der selbst den Reiz des vom eigenen ersten Ballkleidchen ganz bezauberten rofigen Tüchteleins erregen könnte: mit Gold- oder Silberblumen bestickter schwarzer Seidentüll, der, in ganz flachen Falten über schwarzer Seide arrangirt, wie ein Märchen aus Tausend und einer Nacht wirkt. Die größte Schönheit dieser Gewebe besteht nicht in dem Glanz des Metallfadens, sondern in der künstlerisch vollendeten Zeichnung, die stets eine Blumenart, Rosen, Mohn, Aftern, Nelken u. s. w. in den verschiedensten Formen, voll aufgeblüht, in der Knospe und zu Tuffs zusammengefaßt, nebst dem dazu gehörigen Laubwerk, in anscheinend regellosem Durcheinander über den Grund verstreut.

— Grobmütterchen ist entzückt über ihre zum Ball gepukte Entföchter: zaubert ihr deren Erscheinung in ringsum eingereihem Mode aus lustigem gestickten Batist, krauser, viereckig ausgechnittener Taille mit zierlichen Puffärmelchen und hinten eingeklungener, breiter Schärpe, die eigene Jugend vor. Selbst, was heute als neueste Mode gilt, die Kreuzbänder an den tief ausgeschnittenen Schuhen, fehlen nicht.

— Eine reizende kleine Neuheit sind Tanzkarten in Buchform aus Elfenbein-Papier, mit den zierlichsten Malereien auf dem Titelblatte. Diese Karten, welche durch Band- schleifen an der Taille oder dem breiten Empire-Gürtel befestigt werden, empfehlen wir namentlich den vielumworbenen Ballschönen, die oft Tage und Wochen vor einem feste Tänze zuzagen — zur Unterstützung ihres Gedächtnisses.

— Großen Luxus entfaltet das Tischzeug, für welches das Weinen wieder von den Damast-Geweben in den Hintergrund gedrängt wurde. Farbige Damast-Theegedecke und Tischläufer in Mattrosa, Goldgelb, Partgrün, Hellblau oder auch nur mit farbigen Musterstreifen, machen die Handstücke überflüssig. Diese wiederum prangen in buntesten Farben, in Kreuz-, Stiel- und Plättchen auf dem weissen Damast-Gewebe. Getönte Jacquard-Theegedecke erhalten einen wachstümlichen Schmuck durch Reticella-Ein- und Aufsätze, diese köstliche Nadelarbeit, die fleißige Hände so gern selbst anfertigen.

— Als hübsche Vereinigung eines Promenaden- und Visiten-Kostümes für junge Damen erscheint folgender Anzug aus dem neuerdings wieder auftauchenden bräunlichgrauen Architekten-Sammet. Der Rock zeigt die vordere Draperie auf der Hüfte, dicht unter den Bunde, durch einige Falten leicht gehoben, während der Stoff hinten in tiefen Falten niederfällt. Der hinten anschließende Paletot hat kurze lose Vordertheile, die mit doppeltem Knopfschluß über einander greifen. Dieser Schluß tritt jedoch nur für die Straße ein, im Zimmer werden die Vordertheile in ganzer Länge breit zurückgeschlagen, wobei ihre schöne innere Ausstattung, ein reich mit Gold und Seide gesticktes Atlasfutter, zur Geltung gelangt. Die Taille erfährt eine weissebene, in den Rock tretende Bluse, deren Stehragen, Manschetten und Knopflochleiste mit Gold gestickt sind. Die Taille umspannt ein Goldgürtel. Dunkles Pelzbaret und gleicher Muff zur Vervollständigung des Anzuges.

Wien. — Auf die Schleppe wird bei den diesjährigen Saison-Toiletten ein noch höheres Augenmerk wie in den letztverfloffenen Jahren gerichtet. Dieselbe gewinnt an Dimension und muß bei solchen Gelegenheiten, wo große Toilette angezeigt ist, von bedeutender Länge sein. Bei Hoffestlichkeiten erscheinen die Damen in langen, über der Taille

befestigten Schleißen und werden solche von viereckigem Schnitte, mit breiter Pelzverbrämung, heuer am meisten bevorzugt. Das beliebteste Pelzwerk ist überdies der „Blau- fuchs“. Bei Dinner-Toiletten hinwieder trägt man kürzere Schleißen, welche unter einer breiten Ceinture, die das

mit einem Fichu „Marie Antoi- nette“ gepukte Corsette abschließt, hervortreten. Eine harte Non- veauté sind auch lange, runde Schleißen, die mit dem Rücken des betreffenden Corsette aus einem Stücke geschneitten sind. Als die modernsten Farben für solche große Toiletten wären „Nilgrün“, „Waf- sergrün“ und „Chartreuse“ zu nennen, und werden schwere, allertüchtbare Goldbrocate mit hoher Vorliebe dafür verwendet.



— Zu den schönsten Toiletten, die man in jüngster Zeit auf der Bühne gesehen hat, gehören diejenigen, welche Frau Charlotte Wolter in dem Schauspiel von Alex. Dumas „Die Fremde“ mit ihrer gewohnten Anmuth und Grazie trug. Namentlich zwei dieser eleganten Modeschöpfungen entzückten unsere Damenwelt und dürften auch in weiteren Kreisen Interesse erregen. Die eine dieser prächtigen Roben bestand aus Moiré-Pekin in den Farben Schwarz und Weiß. Der Rücken und die runde, lange Schleppe waren, der herr- schenden Mode gemäß, in einem Stücke geschneitten. Das hiervon lebhaft abstechende Devant aus rothem Gaze-Stoff zeigte reiche à jour-Stickereien, während ein Empire-Gürtel aus schwarzem Moiré-Band und ein breiter Kragen aus ebru Stickerei das harmonische Ganze vollendete. Aber ein noch blendenderes, an Geschmack wie Originalität gleich her- vorragendes Kostüm bildete eine Haus-Toilette aus elfen- beinfarbener Amure-Seide. Das aus diesem kostbaren Ma- teriale angefertigte Unterleid umrannte eine breite, spizen- artig durchbrochene Gold-Stickerei und war überdies höchst reizvoll in Chenille à la Watteau, dem vielblühenden Genre dieser Saison, gestickt. Die Taille mit ihren langen, mit reichen Gold-Passementerieren besetzten Ärmeln, gemahnte in Form und Garnirung an die bosnischen Jäckchen, während das prunkvolle Oberleid, aus gelblichrothem Sammet, mit nil- grünem Moiré gefüttert, in einer tiefen Watteau-Falte, wie die Cour-Schleißen, ganz hoch am Rücken befestigt war. Der schwere Moiré des Futter's bildet auch den Hagen-Besatz, sowie die Ärmel-Ausschlüge des anmuthigen Jäckchens.

— Eine neue Mode-Ordre verlangt, daß das Mono- gramm auf der inneren Bodenplatte des chapeau-claque der Herren nicht mehr in Goldstickerei, sondern in buntfarbiger Seiden-Plättstickerei ausgeführt sei.

Paris. — Die Mode, Kinder-Bälle zu veranstalten greift mehr und mehr um sich, jedoch manche Mütter weniger für ihre eigenen, als für die Kostüme ihrer Lieblinge zu sorgen haben. Während des Carnevals machen diese Bälle bunten Kostüm- und Maskenfesten Platz; was ist also natürlicher, als daß man daran denkt, mit eigener Hand und möglichst wenig Kosten hübsche Anzüge herzustellen? Unsere Vorträge sollen dazu behülflich sein. Sehr einfach läßt sich das Hirtentöckchen aus Tuch, Velvet oder Wollstoff zusammenstellen. Die Bäuerin aus der Zeit Karl IX. trägt zu blauem Wollrock ein schwarzes Sammetmieder, Bluse und Schürze aus Musselin; das Haar deckt ein Netz und ein ediges Sammetkäppchen. Reicher erscheint die Dame aus der Zeit Heinrich II., deren Kleid aus grünem Blüsch mit

124. 124. 124.

Otto Weber's Mode-Magazin

Berlin W, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstr.,
bietet die neuesten Modelle in farbigen und schwarzen Seiden-Costümen mit und ohne Schleißen, wie solche zu Hochzeiten und anderen Festlich- keiten gebraucht werden.
Grosses Lager in farbigen Woll-Costümen für den Eisport.
An Sonn- und Festtagen geschlossen.

Otto Weber's Trauer-Magazin

befindet sich unverändert Berlin W, Mohrenstr. 35,
zwischen Gensdarmenmarkt und den Colonnaden.
Schnellige Aufträge werden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends in der 2. Etage entgegengenommen.

35. 35. 35.



Verlange
Stollwerck'sche
CHOCOLADE
Überall käuflich von M. 1.20 1/2 K an aufwärts.

Gegründet
1837.

A. ZUNTZ sel. Wwe.
Hoflieferant
Sr. Majestät d. Deutschen Kaisers
u. Königs v. Preussen etc. etc.

Dampf-Kaffee-Brennerei

Bonn, Berlin, Antwerpen
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Specialitäten:
Gebrannte Java-Kaffee's.
Niederlagen in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.

Bade- und Doucheapparate;

Badestühle und
Wannen,
für Erwachsene u.
Kinder.
Sitz-, Fuss- und
Abreibewannen.

Zimmer-Closets

von 10 Mark an;
Bidet's, Eisschränke;
Waschtische v. Metall
gediegen u. elegant;
Kinderwaschtische
von 10 Mark an.
Preis-
listen
kosten-
frei.
Zeppernick & Hartz, Berlin SW, Lindenstr. 15.

Das wohlgeschmeckendste Laxativ,
von den denkbarsten Damen und Kindern gern
genommen, find unstreitig

Kanoldt's Tamar

Indien,
ärztlich erprobt und warm empfohlene,
sicher u. schmerzlos wirk., sehr appetitlich mit
Chocolade umhüllte
Confitures laxatives,
Gotha's Tamarinden-Conserven.

Für Kinder genügt 1/4-1/2 Tamar
Erwachsene 1/2-1 Tamar
In Schacht. à 80 Pfg., auch einzeln à 15 Pfg.
nur in Apotheken. Allein acht von
Apoth. C. Kanoldt Nachf. in Gotha.

F. SCHADE

Juweller
Gold- und Silberwaaren-Fabrik
Gegründet 1840
Berlin C.
Verkaufs-Lager nur: Ross-Str. 27.

Anzeigen

falls solche nicht als für die Illustrierte
Frauen-Zeitung ungeeignet von uns
angegeben werden sollten, finden zu dem
Preis von 1 Mark für die einseitige Non-
pareille-Seite oder deren Raum Aufnahme,
soweit der dafür bestimmte Platz reicht.
Annahme der Anzeigen in allen Annoncen-
Bureaus, sowie in den Expeditionen der
Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W,
Potsdamer Straße 38 und zu Wien I,
Derngasse 3.
Interenten erhalten das Blatt kostenfrei
mit der Post zugeandt, so lange der Inter-
entions-Auftrag dauert.

Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite.

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

Weiss seidene Marcellines und Taffete (ganz Seide) — 5 Qual.
Von Frs. 1.45 oder Mk. 1.20 od. fl. 0.75 kr. bis Frs. 5.40 od. Mk. 4.30 od. fl. 2.70 per metre.
Weiss seidene Ripse (ganz Seide) — 9 Qual.
Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 13.65 od. Mk. 10.90 od. fl. 6.80 per metre.
Crème-weiss seidene Ripse (ganz Seide) — 5 Qual.
Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 10.65 od. Mk. 8.50 od. fl. 5.30 per metre.
Weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.
Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per metre.
Crème-weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.
Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per metre.
Weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.
Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per metre.
Crème-weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.
Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per metre.
Weiss seidene Moiré française — 7 Qual.
Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per metre.
Crème-weiss seidene Moiré française — 7 Qual.
Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per metre.

Weiss seidene Moiré antique — 8 Qual.
Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 14.50 od. Mk. 11.60 od. fl. 7.25 per metre.
Crème-weiss seidene Moiré antique — 2 Qual.
Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — und Frs. 3.90 od. Mk. 3.10 od. fl. 1.95 per metre.
Weiss seidene „Faille Française“ (ganz Seide) — 8 Qual.
Von Frs. 4.80 od. Mk. 3.85 od. fl. 2.40 bis Frs. 15.50 od. Mk. 12.40 od. fl. 7.75 per metre.
Weisse halbseidene Atlasse — 8 Qual.
Von Frs. 1.55 od. Mk. 1.25 od. fl. 75 kr. bis Frs. 6.45 od. Mk. 5.15 od. fl. 3.20 per metre.
Crème-weiss halbseidene Atlasse — 5 Qual.
Von Frs. 1.55 od. Mk. 1.25 od. fl. 75 kr. bis Frs. 6.45 od. Mk. 5.15 od. fl. 3.20 per metre.
Weisse Satins Duchesse (ganz Seide) — 10 Qual.
Von Frs. 3.70 od. Mk. 2.95 od. fl. 1.85 bis Frs. 22.80 od. Mk. 18.25 od. fl. 11.40 per metre.
Crème-weisse Satins Duchesse (ganz Seide) — 5 Qual.
Von Frs. 3.70 od. Mk. 2.95 od. fl. 1.85 bis Frs. 15.50 od. Mk. 12.40 od. fl. 7.75 per metre.
Weiss seidene Damaste (ganz Seide) — 7 Qual.
Von Frs. 2.95 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.50 bis Frs. 16.80 od. Mk. 14. — od. fl. 8.40 per metre.
Crème-weiss seidene Damaste (ganz Seide) — 7 Qual.
Von Frs. 2.95 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.50 bis Frs. 16.80 od. Mk. 14. — od. fl. 8.40 per metre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz am Bodensee.

weißem Kaninchenpelz verbrämt ist. Die Puffen der Taille bestehen aus weißem Atlas. Eine weiße Feder schmückt das Barett, zu welchem Plüsch, Sammet oder Tuch dienen kann. Am wenigsten Mühe erfordert das Griechentouk: Plüsch aus weißem Wollstoff, gleiche Bluse und vorn offenes Tuch-Jäckchen mit Soutache-Verzierung.

Es ist nicht leicht, für ganz junge Mädchen einen Masken-Anzug zu finden, der grazios und ihrem Alter angemessen sei. Eines um so größeren Anflanges dürfte sich die Blumenfee erfreuen, deren duftige Toilette ebenso kleidsam wie jugendlich erscheint. Ueber den glatten kurzen Rock aus altrosa Seide, welchen eine Guirlande der verschiedensten Blumen umsäumt, fällt eine Draperie aus plüschtem Krepp von gleicher Farbe. Die in tiefe Falten ausgechnittene und in Tüllfalten geordnete Draperie bildet oben einen kurzen Bausch, unter welchem sich lange Blumenzweige hervorragen. Guirlanden und Tüffs schmücken die glatte Taille, sowie das Haar und den zu dem Kostüm unerlässlichen Hirtenstab.



herauszutreten. Da weisen nun die diesjährigen Seidenstoffe mit ihren großen matten Blumen-Bouquets wie von selbst auf die Frisur im Zeitgeschmack hin-

Die Mama oder eine liebevolle Tante, welche dem Drängen der Jugend nachgebend, diese zu einem Kostümfest begleiten, sich aber den Zwang der „Verkleidung“ nicht auferlegen möchten, dürfen unbedingt in der heutigen Gesellschaft-Toilette erscheinen, nur nach der Mode einer anderen Zeit frisiert, um nicht gänzlich aus dem Charakter des Festes herauszutreten. Da weisen nun die diesjährigen Seidenstoffe mit ihren großen matten Blumen-Bouquets wie von selbst auf die Frisur im Zeitgeschmack hin-



wig XVI. hin. Diese Frisur braucht nicht slavisch nachgeahmt zu werden, im Gegenteil ist die größte Freiheit in ihrer Anordnung gestattet; unerlässlich aber ist eine Wolke von Faden und ein leichtes Färben der Augenbrauen und Wimpern, wodurch das Gesicht einen pizanten Reiz erhält.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Der in Nr. 3 unseres Blattes unter dem Titel „Neue Blumenmalerei“ erschienene Aufsatz von Professor Julius Leffing wurde durch einen prächtigen Jasmintweig illustriert, welchen wir nebenstehendem, von Fräulein du Bois-Meymond entworfenen und ausgeführten Deckchen entnommen hatten. Der echte Jasmin des Südens, der bei uns nur spärlich vorkommt, sodas sein Name im Sprachgebrauch ganz allgemein auf den bekannten, ihm gar nicht verwandten Zierstrauch übergegangen ist, eignet sich mit seinen zierlich edlen Formen, seinem geschmeidigen Wuchse und seiner einfachen Färbung sehr für decorative Zwecke. Auf vorliegendem Deckchen erscheint er zum Kranze geschnitten. Die Zweige sind in einzelnen getheilten Zirkeln-Seide durch Stielstich, die scharf geschnittenen kleinen Flächen der Blätter und Blüten durch Plattstich wiedergegeben, während der Far-



ben-Contrast von Dunkelgrün und Weiß, den sie in der Natur bieten, hier, dem viel or-farbigem Atlasgrunde angepaßt, durch Bronzefarbe und Creme angedeutet ist. Zwei Linien von verfehtem Kettenstich und Stielstich in Bronzefarbe bilden die Einfassung, eine Goldschnur den Rand. Dasselbe Muster ließe sich auch in olive und reseda Tönen, mit ins Grünliche gebrochenem Weiß für die Blumen, ausführen; soll die Sticker aber als Lampenteller dienen, so ist die Lichtfarbe viel or geeigneter, wie auch der Jasmin im Hinblick auf diese Bestimmung als Ornament gewählt ist, um an unseren langen Winter-Abenden, zusammen mit der Erinnerung an seinen feinen Duft, die Gedächtnisbilder der angenehmen Gegenden herauf zu beschwören, in denen er heimisch ist.



Berlin. — Die Hochzeit der Prinzessin Sophie von Preußen mit dem Kronprinzen von Griechenland wird dem Vernehmen nach im Frühjahr in Athen stattfinden, da in Berlin Schwierigkeiten hinsichtlich der religiösen Trauung infolge der confessionellen Verschiedenheit der hohen Verlobten entstehen würden.

Die langjährige Hofdame der hochseligen Königin Elisabeth von Preußen, Fräulein Anna von Alvensleben, ist vor Kurzem gestorben.

Newyork. — Eine Umwälzung auf dem Gebiete der Hochzeitsreisen bereitet sich in Amerika vor. In den fashionablen Kreisen von Newyork ist man des Lobes voll von der bereits in einzelnen Fällen bei Alliancen aus der besten Gesellschaft zur Anwendung gebrachten modernen Einrichtung des „geheimen Honigmondes“. Die Grundidee der Neuheit besteht darin, daß der Plan der Hochzeitsreise von Bekannten und Verwandten des Brautpaares ausgearbeitet und vor dem letzteren völlig geheim gehalten wird. Sie haben sich einfach um nichts zu bekümmern. Weder die Zeitdauer, das Ziel der Reise, noch der Zeitpunkt der Abreise wird ihnen vorher mitgeteilt. Wie gewöhnlich findet die Trauung statt, darauf folgt die übliche große Gesellschaft, welcher die Neuvermählten bis spät in die Nacht hinein erwartungsvoll beizutreten. Sie haben sich dem geheimen Comité ja auf Gnade und Ungnade ergeben. Plötzlich tritt ein Bedienter auf sie zu und ladet sie ein, ihm zu folgen. Vor der Thür angelangt, werden ihnen die Reisekleider übergeworfen, man geleitet sie zu einem bereitstehenden Wagen, und fort geht's zum Bahnhof. Das Gedächtnis, ebenfalls von dem geheimen Comité zusammengestellt, ist inzwischen schon nach dem Bestimmungsorte aufgegeben, während die nötigsten Kleider und Reise-utensilien bereits in den für diese Gelegenheit gemieteten Separat-Schlafwagen geschafft sind. Erst nachdem die Hochzeitsreisenden in den Wagen eingestiegen sind, überreicht der Bediente im Momente der Abfahrt des Zuges den Scheidenenden eine Liste mit — dem Plane ihrer Reise. Nun erst erfahren sie, wohin die Fahrt geht, ob nach dem „sonnigen Süden“ oder nach dem wildromantischen Westen, und es ist ihnen anheim gestellt, sich über den Geschmack des geheimen Comité's zu freuen oder zu ärgern. Also in doppelter Beziehung eine Fahrt ins Unbekannte, — das ist die moderne amerikanische Hochzeitsreise.

Paris. — Es hat sich hier selbst ein Comité gebildet, welches demnächst schon den Aufruf zu einem internationalen Frauencongrès erlassen wird. Der Congrès soll während der Welt-Ausstellung in diesem Jahre in Paris zusammentreten. Eine große Anzahl von Pariser Damen hat sich bereits für das Unternehmen angemeldet.

Bezugsquellen: Stoffe, Tanzarten: M. Levin, C. Hausvogt-Platz 1. — Tischzug: B. Wolffentien, W. Leipziger Str. 124. — Courfchleppen: J. A. Heise, W. Leipziger Str. 87.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

Ende 1886:	257 Millionen M.
Ende 1887:	277 Millionen M.
Ende 1888:	296 Millionen M.

Vermögen:

Ende 1886:	58 Millionen M.
Ende 1887:	64 Millionen M.
Ende 1888:	70 Millionen M.



Gezahlte Versicherungssummen:

bis Ende 1886:	45 Millionen M.
bis Ende 1887:	48 Millionen M.
bis Ende 1888:	52 Millionen M.

Die Versicherer erhalten durchschnittlich an Dividende gezahlt:

1840-49:	130%
1850-59:	160%
1860-69:	280%
1870-79:	340%
1880-89:	410%

Die Lebensversicherung ist mehr und mehr Gemeingut aller geworden. Liegt es auch für diejenigen Familienväter, deren Existenz lediglich auf dem unmittelbaren Ertrage ihrer Thätigkeit beruht, am nächsten, sich der Lebensversicherung zur Sicherstellung ihrer Angehörigen zu bedienen, so ist doch die Ansicht längst hinlänglich geworden, daß eine solche Vorsicht für den bemittelten Kaufmann, den Gewerbetreibenden, den Grundbesitzer u. überflüssig sei. Zeiten, in welchen der Werth des Geldes, wie die Wandelbarkeit aller Verhältnisse, so häufig vor Augen treten, weisen Jeden in der eintönigsten Weise darauf hin, daß es auch für ihn Zweck und Nutzen habe, sein Leben zu versichern.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den billigsten Gesellschaften Deutschlands.

Dieselbe übernimmt auch sogenannte Kinder-Aussteuer-, Militärdienst- u. dergleichen Versicherungen. Nähere Auskunft wird auf Anfrage von der Gesellschaft und deren Agenten gern erteilt. — Tüchtige Agenten gesucht.

Cotillon-u. Ballartikel

überausreiche Reibheiten. Illustr. Catalog gratis und franco. (Man verlange Ball-Epfe.)

Masken-Costüme, Robe-Ausführung, billige Preise. Illustr. Catalog gratis u. fr. (Man verlange Costume-Epfe.)

Kölnner Fahnen- u. Lampions-Fabrik Bernhard Richter, Köln, Rhein, Renmarkt 19.

Kerbchnitzerei.

Werkzeuge einzeln u. f. Kästen à 25 u. 30 Mk. Schmalen, Schnitten a. i. Malen u. Brennen. Briefl. o. Fr. G. L. Morb, Berlin, Wilhelmstr. 139p.

Jede Dame ist im Stande alte deutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen. Werkzeugkasten mit Anleitung und Vorlagen hierzu. Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.

Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Platinbrennapparate für Industrie u. Villen. Preis M. 20, M. 25 u. M. 30.

Gustav Fritzsche, Leipzig, Königl. Hoflieferant. Illustr. Prospekt u. Preisverz. franko u. grat.

Garantie-Seidenstoffe

der Seidenwarenfabrik von:

von Elten & Keussen, Crefeld

direkt aus der Fabrik also aus erster Hand zu beziehen.

In beliebiger Meter-Maass zu Fabrikpreisen:

Garantirt solide schwarze Seidenstoffe, weisse und Creme Seidenstoffe, schwarz und weiss carrierte und gestreifte Seidenstoffe, farbige Seidenstoffe und Rohseidenstoffe schwarze Sammete und Peluche etc. etc. Man schreibe wegen Zusendung der reichh. Mustercollection.



Prämirt Brüssel 1876. Stuttgart 1881. Porto Alegre 1881. Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50. Zu haben in den Apotheken Deutschlands und vieler grösseren Städte des Auslandes.

Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ „Burk's China-Malvasier“ etc. etc. und beachte obige Schutzmarke und die Firma.

C. H. Burk, Stuttgart.

Export nach überseeischen Ländern.

Ein delikates Tonicum. In Flaschen à M. 1.—, M. 1.80 u. M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlgeschmeckt u. leichtverdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.

Zu haben in den Apotheken Deutschlands und vieler grösseren Städte des Auslandes.

Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ „Burk's China-Malvasier“ etc. etc. und beachte obige Schutzmarke und die Firma.

C. H. Burk, Stuttgart.

Export nach überseeischen Ländern.

Echtes Linoleum

(Kork-Teppich). Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Dépôt von Julius Henel vorm. C. Fuchs, k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau. Qualitäts-Proben und Muster franco.



Die Fabrik von Gelbke & Benedictus, Dresden, empfiehlt in reichster Auswahl: Gegenstände als komische Kopfbedeckungen, Orden, Cotillontouren, Attrappen, Knallbonbons, Costüme, Masken, Perücken, Saaldecorationen, Bigophones u. s. w.

u. Gefässe dafür in Majolica, Holz, Messing etc. Illustr. deutsche u. französ. Preisbücher Saison 1889 gratis u. franco.

Garantirt waschaechte Stickseiden

von W. Rücker in Weinheim a. d. B. zu beziehen durch alle besseren Tappissier-Geschäfte. — Grossisten erhalten Vorzugspreise. — Für die Waschächtheit wird vollinhaltlich Garantie geleistet.

Seltene Gelegenheit!

Verkauf von Reismustern in hochf. Damenwäsche mit echter Handstickerei. Eine große Partie Reismustern, die auf Tour etwas dunkel geworden, werden im Ganzen oder in einzelnen Stücken ausnehmend billig abgegeben. Es befinden sich darunter hochf. Damenhemden in sehr Renforcé auf Brust und Aermel mit bogelegerter reicher Stickerei. Die sonst 7-9 M. kosten, jetzt M. 3.40-4.50. Damenhemden in Renforcé mit gebiegenes Handstickerei, sonst 3 M. 50 Pf., jetzt 2 M. 40 Pf. Damenhemden in f. Croisé, mit Handstickerei, sonst 5-7 M., jetzt 2 M. 30 Pf. bis 3 M. 95 Pf. Außerdem eine Partie f. feinerer Goldstickerei, Handtücher u. Tischzeuge. Eleg. Damen-Nachthemden m. Handstickerei v. M. 4.65 an. Sämmtliche Sachen sind nur bessere Qualitäten.

Damenwäschefabrik, Specialität in Handstickereien. Export. Max Donig, Berlin, Gr. Friedrichstr. 9, 1.

Finnen, Blüten

im Gesicht; wer mit diesen Schönheitsfehlern behaftet ist und will davon befreit sein, der wende sich an mich. Römheld 1. Thür. J. Rottmann, Apoth.



Glasen-Nachtlichte, unverbrannt seit 1808, 6 mal prämirt, silberne Medaille Amsterdam 1863 und Nürnberg 1868. Die vollkommenste Ausführung der Fabrikate in jeder Beziehung. Ueberall vorrätig.

Fernsprech-Anschluss
Amt I. Nr. 1100.**J. A. Heese**Fernsprech-Anschluss
Amt I. Nr. 1100.**Königlicher Hoflieferant****Seidenwaaren, Manufactur- und Mode-Waaren,****Berlin, Leipzigerstr. 87. SW.****Neuheiten für Ball- und Gesellschaftskleider.****In der Abtheilung für Seidenstoffe.**Halbseidener, hellfarbiger Atlas und Damast.
Halbseidener, gepresster, reich bedruckter
Atlas, auf hellem Moire und Rips-Grund.
Halbseidener, damassirter Gold- und Silber-
stoff.Reinseidener Satin merveilleux, Surah, Faille
française, Armure royale, Satin Duchesse,
Moire française.Reinseidener ein- und zweifarbig gestreifter
Surah, Armure royale und Satin.Reinseidener ein u. zweifarbig Damast. Ge-
streifter ein-, zwei- und vielfarbiger Da-
mast u. Moire française mit Atlasstreifen.Reinseidene, reichgemusterte Gold- und
Silberstoffe.**In der Abtheilung für Woll- u. Fantasiestoffe.**Mousseline crêpe, Kaschmir, Kaschmir foulé,
Cheviot.Fantasie-Gewebe mit seidenen Streifen. Baum-
wollene Fantasie-Gaze.Tartan in weiss und farbig, Tartan lamé
in glatt und gemustert.Baumwollener und seidener Tüll. Brochirter
und gestickter Tüll, Tüll mit Chenille-
Tupfen, Tüll mit Chenille-Bordüre, Fan-
tasie-Tüll mit Chenille-Streifen, Gold-
und Silber-Tüll.Glatte und punktirte Mousseline-Gaze, Crêpe
de Chine, Fantasie-Gaze, Gaze gaufrée,
Gaze crêpe, Gaze noppée, Gaze mit Fan-
tasie-Streifen, Gaze mit Velours-Streifen.**Spitzenstoffe, Gestickte Roben in Tüll, Gaze, Batist,
Kaschmir etc. in grosser Auswahl.****Eingang von Neuheiten in Kleiderstoffen
jeder Art für Frühjahr und Sommer.**

Illustriertes Preisbuch, Proben und Modebilder gratis und postfrei. — Feste Aufträge von Mk. 20 an postfrei.



Cacao
UND
CHOCOLADEN
fabriciren in
vorzüglicher
Qualität:
Bethge & Jordan
MAGDEBURG.

GRIECHISCHE WEINE1 Kiste, 12 Flaschen in 12 vor-
züglichen Sorten Claret, herb
und süß, Flaschen und Kiste
frei, versendet zu**= 19 Mark =****J. F. MENZER,**
Neckargemünd,

Ritter des Königl. Griech. Erlöser-Ordens.

Erstes und ältestes
Importhaus griech. Weine
in Deutschland**Für die****Karnevals-Saison**empfehlen wir unsere reich-
haltige Auswahl eleg. colorirter**Pariser Maskenbilder.**Masken-Tableaux von je
6-9 Figuren (Perren- und
Damentheile) zu 1 Mk.Masken-Gruppenbilder,
3 Figuren (Damentheile)
zu 60 Pf.Einzeln Maskenbilder,
1-2 Figuren
(Damentheile) zu 80 Pf.Kindermasken-Tableaux
von 6-7 Figuren zu 1 Mk.Einzeln Kindermasken-
bilder von 6-7 Fig. zu 60 Pf.Ausführt. Katalog gratis
und franco.**Hoffmann & Ohn-
stein, Leipzig.****BEETHAM'S
GLYCERINE
AND
CUCUMBER.**(Glycerin und Gurke)
macht die Haut in kurzer Zeit **zart, weich**
und **weiss**, beseitigt und verhütet voll-
ständig**Rauheit, Rösche, Risse, Reizung**
und schützt die Haut gegen die Wirkungen
von Frost, kalten Winden und hartem Wasser
wirksamer, als irgend ein anderes bekanntes
Präparat. Keine Dame, welche Werth auf ihren
Teint legt, sollte je ohne dieses Mittel sein, denn
es ist unschätzbar, um selbst beim kältesten
Wetter die Haut zart und blühend zu erhalten.
Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen.
Beetham's Fabrikat ist das einzig ächte
und vollkommen unschädlich.**M. Beetham & Son, Pharmaceuten,****Cheltenham, England.**

Agent: Paul Heinrich, Pragerstr. 12 in Dresden.

Agenten für Engros-Verkauf in Deutschland:

Richter, Tschuschner & Co.,

2 Neue Gröningerstrasse, Hamburg.

Depôt für Oesterreich-Ungarn bei J. Grollich,

Parfumeur in Brünn.

zusammengestellt 9/11"

Ganze Länge 10"

Gewicht 15 Gramm Stabkeramik.

Neuheit

Aermelhalter

Dem lästigen Umwickeln der Tüll-Aermel
beim Anziehen der Mäntel hilft der Aermel-
halter in bequemster Weise ab; der Aermel
kann um keinen cm. herausrutschen und sitzt
stets glatt.

Hübsches Geschenk für Damen.

Sehr lobnend für Wiederverkäufer.

Wo keine Verkaufsstellen finde ich direct
etc. gegen M. 1.— in Marken.**D. Peres, Solingen, alleiniger Fabrikant.**

Betrieb für:

Oesterreich: Josef Stieber, Wien I.

Holland: B. Seidemann, Amsterdam.

Paris: Ch. Frélat, rue Bretagne.

Strohütewerden gewaschen und nach den neuesten
Formen umgewandelt. Muster zu Diensten.**Georg Büttel, Offenbach a. M.**Eine Dame mit unreinem Teint sollte
ein neu erfundenes Mittel unverzüglich
lassen, mit welchem, in Folge der be-
sonderen Art seiner Anwendung, die über-
raschendsten Resultate erreicht wurden.**Heinrich-Schönheits-Crème**dünn aufgelegt, lockert binnen 15 Minuten
die Epidermis (oberste Hautschicht) derart, daß
dieselbe leicht und schmerzlos sich ablöst, da-
durch alle Unreinheiten der Haut, Sommer-
sprossen, Kautenrösche, Milien, gelblich-
brauner Teint, Flechten, Falten u. nach
steter Gebrauch selbst Blatternarben ra-
dikal beseitigt werden und die Haut ein zartes,
jugendlich frisches Aussehen erhält. — Ge-
schieht überaus leicht! — Speziell empfohlen
von Professor Dr. von Billroth u. a.
ärztlichen Autoritäten.

Preis 1/2 Dose M. 5.—

1/2 Dose M. 3.—

nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

Frau Matilda Schmidt, Berlin W, Kirchbachstr. 8.

Alleinige Concessionärin für Deutschland.

Leinen,
Bettbezüge,
Hemdentuch,
Schürzen,
Kleiderstoffe,
Handtücher,
Tischzeuge,
Taschentücher

empfehlen die

Weberei des Bruderhauses**Gnadenberg bei Bunzlau.****— Gegründet 1754. —**

Von Men & Widmayer in München

zu beziehen:

Anleitung zur Holzschnitzerei

besonders der christlichen oder Kerbschnitzerei.

M. — 60 Pf.

Bildhauer- und Werkzeugkasten**für Kerbschnitzen.**

Muster, Preis: 20 Pf. Briefm. franco.

Industrie-, Kunstgewerbe- und**Handelschule****für Frauen und Töchter****gebildeter Stände**

nach dem Muster des Letzte-Vereins in Berlin

Wiesbaden, Neugasse 1.

Pensionat.

Beste Referenzen. Näheres durch Prospekte

und die Vorsteherin **Fr. H. Ridder.****Grösstes Lager****von Neuheiten in Besätzen zur Ballsaison.**

Besonders reiche Auswahl matter und

Perl-Basementen und abgepaßter

Garnituren in allen Modelfarben.

Hochdeutsche Befäße und Garnituren aus

Gold, Stahl etc. und Metall in allen

Farben.

Gestickte Bordüren in neuesten Farben

und Dessins.

Eigenes Atelier

für Soutachirungen, Verführungen,

Stickerien jeder Art in bekannt geschmack-
voller Ausführung zu sehr billigen Preisen.

Muster franco. Stoffproben erbeten.

Siebert Levy

Berlin C, Jerusalemstrasse 23.

Eingang vom Hausdorferplatz.

Ueberall zu haben ist



LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf
den Namenszug **Liebig**
in **BLAUER FARBE** trägt.

* Jedes echte Grahambrod ist am eingepressten Firmastempel kenntlich. *

* Potsdamer (Professor Grahambrod) *

Weizenschrotbrod

von Rudolf Gericke, Kaiserl. Königl. Hof-Lieferant, Potsdam.

* Potsdamer Dampf-Zwieback- u. Weizenschrotbrod-Fabrik *

ist ärztlich anerkannt das einzige Brod von dem gerühmten köstlichen

Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt.

* Directe Probenendung (5 Kilo) — ca. 350 Zwieback u. 3 Grahambrod zu M. 4.40. *

Scherings Pepsin-Essenz nach Vorschrift von Prof. Dr.

beschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverstopfung, die Folgen

von Unmäßigkeit im Essen und Trinken u. s. w. werden durch diese angenehm

schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 Mk. 50 Pf.

und 3 Mk. Bei 6 Flaschen 1 Flasche Rabatt.

Scherings reines Malz-Extrakt. Bewährtes Nähr-

mittel f. Wieder-

genesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiser-

keit. Preis per Flasche 0,75 Mk.; 6 Flaschen 4 Mk.; 12 Flaschen 7,50 Mk.

Scherings Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den

am leichtesten

verdaulichen, die Zähne nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Blutarmut

(Bleichsucht) etc. verordnet werden. Preis per Flasche 1 Mk. 6 Flaschen 5,25 Mk.;

12 Flaschen 10 Mk.

Scherings China-Weine, rein und mit Eisen. Vorzüglich

im Geschmack und in der Wirkung.

Als ausgezeichnetes Mittel von Aerzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht,

und besonders für Rekonvaleszenten empfohlen. Preis per Flasche 3 Mk. und

1,50 Mark. Bei 6 Flaschen 1 Flasche Rabatt.

Scherings Grüne Apotheke in Berlin N,**Chausseest. 19. (Fernsprech-Anschluss.)**

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogenhandlungen.

Briefliche Bestellungen werden sofort ausgeführt.

Costume-Stickereien

auf den Stoff gearbeitet, liefert in wenigen Tagen die

Passementerie-Fabrik**Carl Goldstein, Wiesbaden.**

Auf dem Stoff sind die zu bestickenden Theile zu markiren.

Muster stehen zu Diensten.



Das einzige allen Anforderungen entsprechende Haarfärbemittel ist

der **Blei-, Kupfer- und Silber-frei, garantiert unschädliche****Haarfärb-Erneuerer**

von F. L. Harnisch, Berlin W, Potsdamer Strasse 22.

Verleiht das Haar von hellblond bis tief kaffeebraun, ohne daß

es möglich ist, dem Haare die künstliche Färbung anzusehen.

Stärke mit Gebrauchsanweisung M. 3.

Die Stiftung**von Zimmermann'sche Naturheilanstalt**

bei Chemnitz, in reizender Lage. Anwendung der physikalisch-diätetischen

Heilmethode. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-, Lungen-, Herz-,

Nerven-, Unterleibs-, Frauenkrankh., Fettleucht, Gicht, Zuckerkrankh. u. s. w.

Sommer- u. Winterkuren. Prospekte mit Beschreibung der Methode gratis

durch die Direktion, sowie durch die Filialen der Firma Rudolf Mosse.

Die besten Gesichtspuder**Leichner's Fettpuder**

und

Leichner's Hermelin-Puder.

Einzig aller existirenden Puder, welche die Haut weich u. geschmeidig erhalten.

Atteste grosser Künstlerinnen nach 10 jährigem Gebrauche! Macht die Haut

jugendlich schön und rosig. Nur in geschloss. Dosen i. d. Fabrik Berlin Schützen-

strasse 31 u. i. allen Parfümerien.

L. Leichner, Parf.-Chemiker, Lieferant

der königl. b. Hoftheater.

Sammet- und Seidenstoffe
jeder Art, grosse Auswahl von **schwarzen, weissen und farbigen** Seiden-
stoffen. Spezialität: „**Brautkleider**“. Billigste Preise. Seiden- und Sammet-
Manufactur von **M. M. Catz in Crefeld.**
Muster franco.**Mondamin Brown & Polson**
alleinige Fabr. k. engl. Hofl.Entöltes Maisproduct. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten etc. und zur Verdickung
v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortrefflich. In Colonial- und Drog.-Handl. 1/4 u. 1/2 Pfd.
engl. à 60 u. 30 Pf. Central-Geschäft Berlin C.**Smyrna-Knüpff-Arbeiten.****Unser eigenes preisgekröntes Fabrikat.**In Cartons, enthaltend das gesammte reichliche Material, Werkzeug und color. Muster
mit oder auch ohne Anfang. 57 gebl. geblühte Muster nebst Preiscur. und Anleitung franco
auf Verlangen. Zu größeren Arbeiten liefern Originalzeichnungen und sämtl. Material.**Wurzener Smyrna-Wolle,** (55 Farben vorräthig), vorzögl.Qualität, auch separat, kiloweise. **Wiederverkäufern hoher Rabatt.**

Wurzener Teppich- u. Velours-Fabriken, Act.-Ges., Berlin W, Friedrichstr. 79 a.

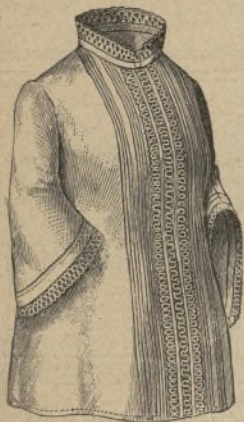
VERSAND-GESCHÄFT MEY & EDLICH

Alle Aufträge von 20 Mark an
werden
portofrei ausgeführt.

Königl. Sächs. Hoflieferanten
LEIPZIG-PLAGWITZ.

Nicht gefallende Waaren
werden
bereitwilligst zurückgenommen und
umgetauscht.

Abtheilung für Damen- und Kinder-Wäsche.



Nr. 3. Frisierjacke. Shirting.
Hamburger Spitze.
Weite Aermel.
Größe I. M. 3.75.
" II. " 3.90.
" III. " 4.10.



Form 25. Elsasser Hemd.
Größe I. II. III.
Rumpflänge . . . 98 105 112 cm
Ausschnitt-Weite . . . 78 83 90 "
Form 25. Elsasser Haustuch. Nr. 71.
(Ohne Brustschlitz.)
Besatz: Trümmung und gestickter Einsatz.
Größe I. II. III.
Stück M. 2.80. 3.— 3.20.



Form 29. Hemd mit Schnepfenkoller.
Größe I. II. III.
Rumpflänge . . . 98 105 112 cm
Ausschnitt-Weite . . . 80 88 95 "
Form 29. Elsasser Haustuch. Nr. 66.
Starkfädig.
Besatz: Handlanguetten in vorzüglichster Ausführung.
Größe I. II. III.
Stück M. 3.50. 3.75. 4.—



Form 26. Elsasser Hemd.
Größe I. II. III.
Rumpflänge . . . 98 105 112 cm
Ausschnitt-Weite . . . 80 87 95 "
Form 26. Elsasser Haustuch. Nr. 71.
(Ohne Brustschlitz.)
Besatz: Gestickter Einsatz und Ansatz.
Größe I. II. III.
Stück M. 3.15. 3.30. 3.50.



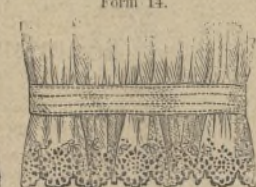
Nr. 4. Frisierjacke. Shirting.
Geweibter Besatz. Aermel
mit gekrauseter Manschette.
Größe I. M. 2.90.
" II. " 3.10.
" III. " 3.25.



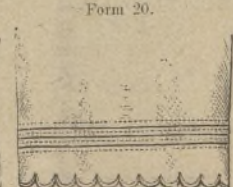
Form 11. Morgenjacke von Körper.
Besatz: Trümmung.
Größe I. M. 2.75.
" II. " 3.—
" III. " 3.25.



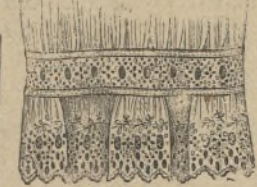
Beinkleid von Elsasser
Haustuch 71.
Besatz: Leinen-Spitze.
Größe I. M. 2.25.
" II. " 2.50.
" III. " 2.75.



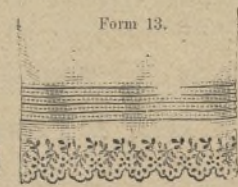
Beinkleid von Elsasser
Haustuch 71.
Besatz: Stickerei.
Größe I. M. 3.—
" II. " 3.20.
" III. " 3.40.



Beinkleid von Elsasser
Haustuch 66.
Besatz: Handlanguetten.
Größe I. M. 2.40.
" II. " 2.60.
" III. " 2.80.



Form 15.
Beinkleid von Shirting 52.
Besatz: Stickerei.
Größe I. M. 3.—
" II. " 3.20.
" III. " 3.40.



Beinkleid von Elsasser
Haustuch 71.
Besatz: Stickerei.
Größe I. M. 2.50.
" II. " 2.75.
" III. " 3.—



Form 20. Morgenjacke von
gestreiftem Körper. Nr. 114.
Besatz: Gute Zwirnspitze.
Größe I. M. 3.—
" II. " 3.20.
" III. " 3.40.



Nr. 2. Taufhäub-
chen von gemus-
tertem Waschtüll
mit Tüllrüsche,
Spitze und blauem oder
rosa Atlasband garnirt.
M. 1.25.



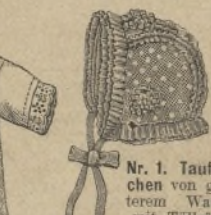
Nr. 5. Erstlingshemd-
chen von Haustuch
mit gesticktem Kräus-
chen und festem Hals-
bündchen.
Stück M.
Mit kurz. Aermeln I.—
" lang. " 1.10.



Nr. 10. Erstlingsjäckchen
von Satin mit Stickerei.
Stück M. 2.75.



Nr. 3. Hemd von Haus-
tuch mit gesticktem
Kräuschen. Mit kurzen
Aermeln Stück M. 1.—
Mit langen Aermeln
Stück M. 1.10.



Nr. 1. Taufhäub-
chen von gemus-
tertem Waschtüll
mit Tüllrüsche,
Spitze, Atlasband
u. Rosetten, rosa
oder blauen, garnirt.
M. 1.—



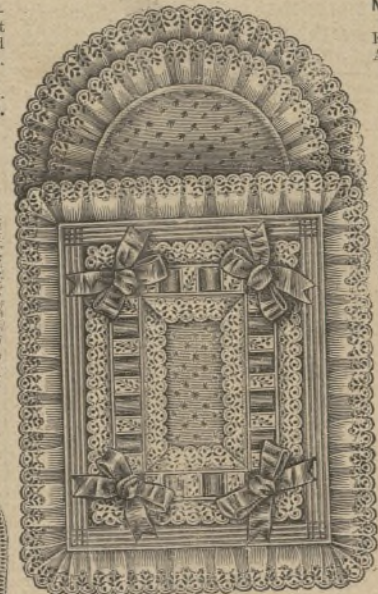
Form 47.
Nachthemd von Madopolam.
Besatz: Batiststickerei.
Länge 130 cm.
Vorräthig in 34, 36, 38, 40, 42 cm
Halsweite. Stück M. 6.—.



Nr. 9. Erstlingsjäckchen
v. Batist-Shirting m. Stick.
Stück M. 2.25.



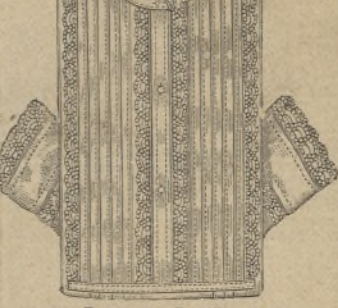
Nr. 6. Lätzchen.
Stück M. —.70.
Dtzd. " 7.70.



Steckbättchen. Nr. 10.
Von Satin mit reicher Stickerei u. blauem oder
rosa Atlasband garnirt. Stück M. 10.50.
Dazu passendes Jäckchen Nr. 10.



Erstlingsjäckchen.
Nr. 6. Von Satin.
Stück M. 1.10.



Form 46. Nachthemd.
Haustuch. Nr. 65.
Besatz: Trümmung.
Länge 130 cm
Vorräthig in 34, 36, 38, 40,
42 cm Halsweite.
Stück M. 4.50.



Form 7.
Anstands-Rock.
Körper-Barchent mit Hand-
languetten.
Kollerbund.
Größe I. Größe II.
M. 4.50. M. 4.75.



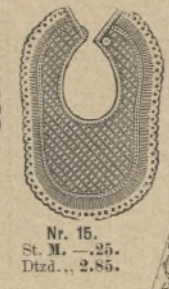
Nr. 6.
Taufkleidchen von Batist mit Stickereifrisuren und Atlasband-
schleifen, ca. 100 cm lang. Stück M. 12.75.



Nr. 16.
St. M. —.30.
Dtzd. " 3.40.
Windelhöschen
Nr. 1. Piqué mit
Handlanguetten.
St. M. 2.—



Windelhöschen.
Nr. 2.
Chamois Flanell
mit gehäkelter
Kante. Stück
M. 2.—



Nr. 15.
St. M. —.25.
Dtzd. " 2.85.



Form 21. Promenadenrock.
Shirting. Stickerei: Falbel.
Größe I. (90 cm lang)
M. 5.—
Größe II. (100 cm lang)
M. 5.25.
Anknöpschleppes
M. 6.25 extra.

Wir übernehmen Aufträge auf
Ausstattungen für Neugeborene
und sind zu näheren Mittheilungen hierüber gern
bereit.

**Leinene
Windeltücher**
von
klein gemustertem
Leinen.
90 cm gross.
Qual. A.
Dtzd. M. 10.—.
Stück " —.90.
Qual. B.
Dtzd. M. 13.75.
Stück " 1.25.

Gehäkelte Wickelbänder,
ca. 160 cm lang,
weiss oder weiss mit roth umrandert.
Stück M. 1.10.

**Kinder-
Badetücher**
Nr. 503 von
weichem Leinen,
110 cm gross.
Stück M. 2.50.
Nr. 516 von
weichem Kräusel-
stoff, 100/115 cm
gross.
Stück M. 2.50.

Nr. 7.
Tragkleidchen aus weissem feinen baumwoll. gemusterten Satin
und Stickerei-Einsätzen, ca. 80 cm lang. Stück M. 7.50.

Unsere Special-Cataloge über
Damen- und Kinder-Wäsche
enthalten Ausführliches hierüber. Die Special-
Cataloge werden portofrei versandt.

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Königl. Sächs. Hoflieferanten, LEIPZIG-PLAGWITZ.